

Sitzungsvorlage DS 2015/260

Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Manfred Heilig
(Stand: **18.09.2015**)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei

Aktenzeichen: 1310.087-01

Gemeinderat

öffentlich am 28.09.2015

**Charlottenstraße 40 - Feuerwehrzentrale
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die sicherheitstechnische
Nachrüstung der Garagentore**

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Garagentore im Gebäude Charlottenstraße 40 mit dem geschätzten Kostenaufwand von rund 150.000 € technisch so nachzurüsten, dass sie den Sicherheitsvorschriften entsprechen.
2. Die dadurch entstehende außerplanmäßige Ausgabe wird gedeckt durch Weniger-Ausgaben in entsprechender Höhe bei der Fipo 2.8300.9300.000-0300.

Sachverhalt:

1. Sachstand

Die Unfallkasse Baden Württemberg hat bei der letzten Besichtigung beanstandet, dass die 12 Garagentore im Gebäude Charlottestraße 40 in Richtung Karlsstraße nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechen. Nicht ausgeschlossen ist bei der derzeitigen Situation, dass beim Öffnen unbemerkt eine Person eingeklemmt und verletzt werden könnte. Die bestehenden Toranlagen und Torsteuerungen müssen deshalb so angepasst werden, dass sie ferngesteuert geöffnet und geschlossen werden dürfen. Im derzeitigen Zustand dürfen sie das nicht. Daher ist es auch nicht möglich, die Tore auf die neue Funkzentrale aufzuschalten. Sie müssen gesondert betrieben werden.

Die Unfallkasse Baden Württemberg hat als Sofortmaßnahme vorgegeben:

- a) Die Anbringung eines Blinklichtes, das die Öffnung oder Schließung der Tore signalisiert und
- b) die kritischen Zonen durch Bodenschraffur zu "sperren".

Diese Sofortmaßnahmen sind eingeleitet und werden derzeit umgesetzt.

Die Nachrüstung der Tore mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen ist von der Stadt unverzüglich anzugehen.

2. Kosten und Finanzierung

Nach Anfragen bei zwei Firmen, die solche Tore nachrüsten können, ist mit Kosten von rund 12.000 € pro Tor zu rechnen. Die Tore selber sind noch in Ordnung; ein Austausch ist nicht notwendig. Gerundet ist daher bei einem geringen Ansatz für Nebenkosten und Unvorhergesehenes mit 150.000 € zu rechnen. Die Maßnahme ist im Haushalt nicht veranschlagt. Die Maßnahme muss außerplanmäßig finanziert werden.

In Abstimmung mit der Stadtkämmerei ist nachstehende Finanzierung möglich.

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Sicherheitstechnische Nachrüstung von 12 Toren	rund € 150.000

Mittelbereitstellung im Haushalt
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.1390.5010.000
Gedeckt durch Weniger-Ausgaben im
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.8300.9300.000-0300